

## Pressemitteilung

### Ideen.Campus 2026: Wo neue Ideen für das Lebensende sichtbar werden

**Die Messe LEBEN UND TOD und das FLAMARIUM Saalkreis machen Innovationen rund um Pflege, Sterben und Trauer erstmals an zwei Standorten öffentlich erlebbar – Bewerbung ab sofort möglich**

**Bremen / Freiburg, 27. Januar 2026**

**Die Zukunft des Lebensendes bekommt eine Bühne:** Mit dem Ideen.Campus macht die Messe LEBEN UND TOD 2026 neue Ideen, Projekte und Konzepte rund um Pflege, Sterbebegleitung, Trauer, Bestattung und Erinnerung sichtbar. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird der Ideen.Campus nun fester Bestandteil der Messe – und findet erstmals an zwei Standorten statt: im Frühjahr in Bremen und im Herbst in Freiburg.

Ab sofort können sich Initiativen, Projekte und Ideengeber:innen für eine Teilnahme bewerben.

#### **Ein Ort für neue Perspektiven auf das Lebensende**

Der Ideen.Campus ist kein klassischer Startup-Bereich, sondern ein **kuratierter Ausstellungs- und Diskursraum**, der neue Ansätze entlang der gesamten *End-of-Life Journey* sichtbar macht – von frühen Ideen bis hin zu bereits umgesetzten Projekten.

Gezeigt und gesucht werden unter anderem Ideen aus den Bereichen:

- Endlichkeitsbewußtsein & Bildung
- Vorsorge & End-of-Life Planning
- Pflege am Lebensende (zu Hause, palliativ, hospizlich)
- Sterbebegleitung & Death Doula
- Bestattung
- Trauer & Trauerbegleitung
- Erinnerungskultur

Die Bandbreite ist ausdrücklich gewünscht: von digitalen Erinnerungsräumen über neue Kommunikationsformate zur Vorsorge, von nachhaltiger Totenkleidung bis hin zu ästhetischen Pflegeprodukten oder experimentellen Bildungsansätzen.

#### **Warum ein Ideen.Campus?**

Weil es bislang nur wenige Orte gibt, an denen Innovationen rund um Sterben, Pflege und Trauer öffentlich verhandelt werden – jenseits klassischer Branchenlogiken.

Weil viele relevante Ideen, insbesondere in frühen Phasen, kaum Sichtbarkeit erhalten.

Und weil der gesellschaftliche Umgang mit Endlichkeit nicht nur bewahrt, sondern **aktiv weiterentwickelt** werden darf.

*„Wir erleben aktuell einen tiefgreifenden Wandel im Umgang mit Endlichkeit – und gleichzeitig eine große Unsicherheit, wie wir diesen gestalten wollen“, sagt **Meike Wengler**, Gründerin und Leiterin der LEBEN UND TOD. „Der Ideen.Campus ist für uns ein bewusst offener Raum, in dem neue Ansätze sichtbar werden dürfen – nicht perfekt, aber relevant.“*

### **Austausch, Öffentlichkeit und Wirkung**

Der Ideen.Campus bietet den ausgewählten Projekten nicht nur Sichtbarkeit auf der Messe, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch mit **Fachpublikum, Praktiker:innen, Entscheider:innen, Medien und einer interessierten Öffentlichkeit**. Präsentationen, Gespräche und Vernetzungsformate machen den Campus zu einem lebendigen Bestandteil der LEBEN UND TOD.

Ab 2026 übernimmt das **FLAMARIUM Saalkreis** die Trägerschaft des Ideen.Campus.

*„Es ist unser Anliegen, neue Ideen zu fördern und gesellschaftliche Debatten anzustoßen – gerade dort, wo sie lange zu wenig geführt wurden“, so **Frank Pasic**, Geschäftsführer der FLAMARIUM Saalkreis GmbH & Co. KG. „Der Ideen.Campus bringt Innovation, Öffentlichkeit und Verantwortung auf besondere Weise zusammen.“*

### **Aufruf: Bewerbung für den Ideen.Campus Freiburg 2026**

Für den Ideen.Campus auf der LEBEN UND TOD im Oktober 2026 in Freiburg können sich ab sofort Initiativen, Projekte und Ideengeber:innen bewerben. Gesucht werden sowohl frühe Konzepte als auch bereits entwickelte Lösungen – entscheidend ist nicht der Reifegrad, sondern die gesellschaftliche Relevanz der Idee.

**Bewerbungsfrist:** Ende April 2026.

Weitere Informationen und Details zur Bewerbung finden sich unter:

[www.leben-und-tod.de/ideen-campus](http://www.leben-und-tod.de/ideen-campus)

### **Pressebilder & Bildmaterial**

Hochauflösendes Bildmaterial zum Ideen.Campus und zur Messe LEBEN UND TOD stehen in unserer Presse-Bilddatenbank zur redaktionellen Nutzung kostenfrei zur Verfügung:

[LINK](#)

(Copyright: LEBEN UND TOD / FLAMARIUM Saalkreis, sofern nicht anders angegeben)

### **Pressekontakt:**

Meike Wengler  
Direktorin Messen & Events  
[presse@leben-und-tod.de](mailto:presse@leben-und-tod.de)  
+49 160 2007869